

# Spendable Liftchefs übergaben 55.000 Euro an Sozialvereine



Die Geschäftsführer der Skidimension Serfaus-Fiss-Ladis, Georg Geiger (l.), Benny Pregenzer und Stefan Mangott (4. und 5. v. l.), mit Vertretern der Vereine, die den Erlös der diesjährigen Benefizaktion erhielten. Foto: Zangerl

Innsbruck – Die Skidimension Serfaus-Fiss-Ladis ist nicht nur eines der Top-Skigebiete Tirols, die Betreiber haben auch ihr Herz am rechten Fleck. Seit der Tsunami-Katastrophe im Indischen Ozean organisieren sie jährlich Benefizaktionen. Grundgedanke ist, in Not geratenen Tiroler Familien zu helfen.

Am Donnerstag übergaben die drei Geschäftsführer der Skidimension, Georg Geiger und Stefan Mangott (Serfaus) sowie Benny Pregenzer (Fiss), den Reinerlös der diesjährigen „Adventure Nights“ zu gleichen Teilen an Wolfgang Begus und Zaklina Ravlic vom Verein „Integration Tirol“ sowie Erich Brabec vom Verein „Hilfe für das Kinderherz“. Die 18 Abenteuer-Nächte in Serfaus hatten insgesamt 36.000 Besucher angelockt. Mit Hilfe zahlreicher Spenden – u. a. verzichteten bei der finalen Show alle Akteure auf ihre Gage und wanderten sämtliche Einnahmen in den Spendentopf – kamen 55.000 Euro zusammen. Die beiden Vereine erhielten also Schecks in Höhe von jeweils 27.529,50 Euro. Die Aktion wird übrigens fortgeführt, nächstes Jahr unter dem Motto „A never ending story“.

Der Tradition folgend wird auch die Benefizaktion „Berggala“ zu Saisonbeginn in Fiss fortgeführt. Im vergangenen Winter musste die Veranstaltung wegen Sturm zwar abgesagt werden, aber viele kleinere Events ergaben dennoch die stolze Summe von rund 20.000 Euro, welche einer vom Schicksal arg gebeutelten Familie zugutekam. (za)

